

Protokoll des Treffens von **SRG SSR idée suisse** und **SMS** vom 25.1.07 in Zürich

Anwesend:

Dr. Arthur Godel, Programmleiter DRS2 (AG), Marc Savary, Coordinateur Radio SRG SSR idée suisse (MS), Urs Röllin, Präsident SMS (UR).

Zweck des Treffens:

- Sich kennen lernen
- Informationsaustausch
- Förderung des Schweizer Jazz : Evaluation von Möglichkeiten und gemeinsamen Zielen

Status Quo DRS2

Jazzproduktionen:

Die Jazzproduktionen von DRS2 sind ein wichtiges Förderinstrument und eine grosse dokumentarische Leistung, welche die SRG SSR idée suisse seit 20 Jahren mit rund 40 Produktionen pro Jahr für den Schweizer Jazz leistet. Sie werden von der ganzen Szene und vom SMS sehr geschätzt. AG betont, dass diese Leistung nicht in Frage steht; sie ist ein Qualitätszeichen der SRG SSR idée suisse. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sendefässer:

Jazz Live:

Jazz Live dokumentiert die wichtigsten Festivals der Schweiz und sendet meist Konzertmitschnitte in voller Länge.

Jazz Classics:

Jazz Classics bietet Rückblicke auf die Jazzgeschichte.

Jazz aktuell:

Jazz aktuell gibt einen kompetenten Überblick über die CH-Jazzszene und informiert über die internationalen News und CD-Neuheiten. Sehr kompetent und sorgfältig produziert.

Jazz Collection:

Jazz-Collection entwickelt sich zu einer interessanten jazzhistorischen Sendung mit hohem Informationswert. Durch die Erläuterungen wird die Musik auch für neue Jazzhörer interessant; die Sendung ist dadurch vermittelnd.

Apéro:

Apéro erfreut sich einer grossen Hörerschaft im "easy listening" Bereich des traditionellen Jazz. Die Sendungen sind sehr geschmackvoll und kompetent gemacht.

Lob und Dankeschön

UR spricht für die oben genannten Gefässer der SRG SSR idée suisse im Namen von SMS ein grosses Dankeschön und Komplimente an die Macherinnen und Macher unter der Leitung von Peter Bürli aus. Die Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen werde durchwegs gelobt und als den Interessen der Szene und der Sache dienlich wahrgenommen.

Wünsche des SMS für die Zukunft an das Programm der SRG SSR idée suisse

UR formuliert folgende Wünsche, die auf eine grössere Unterstützung des Schweizer Jazz, der improvisierten Musik und der aktuellen CH-Szene durch SRG SSR idée suisse zielen (Beispiele an Hand des Angebots von DRS, gilt aber durchaus für alle Senderketten).

1. 1-2 zusätzliche Wochenstunden (auf DRS2)
Informationssendung zur CH-Jazzszene mit genügend Platz zum Vorstellen der neuen Schweizer CD-Produktionen. Wünschenswert wären Porträts und ein ausführlicher Infoblock zum Tagesgeschäft. AG weist darauf hin, dass gerade zum Thema „Porträts“ Überlegungen gemacht werden.
2. 1-2 Wochenstunden, in denen leicht hörbarer Jazz eine nicht spezialisierte Hörerschaft erreichen kann (z. B. von 11-12 Uhr auf DRS2). Dabei sollte ein CH-Anteil von 50% machbar sein.
3. Wünschenswert ist auch eine Infosendung zur aktuellen Jazzszene auf anderen Sendeketten (z.B. DRS1) zwecks Präsenz und Erreichung eines andern Publikums. Dieser Punkt wird bei dem nächsten Treffen traktandiert, zu dem Herr Christoph Gebel, Leiter DRS1, eingeladen wird.
4. Eine Sendung, die sich mit dem Jazz und der improvisierten Musik auseinandersetzt. Sie enthält aktuelle Informationen sowie das Hörverständnis fördernde Beiträge (Analog zur Sendung „Discothek im 2“).

-Wünsche an SMS

1. Vernetzung und Informationsfluss der Angebote und Produktionen von SRG SSR idée suisse zu den Mitgliedern des SMS. UR stellt den SMS-Newsletter für spezielle Angebote und die SMS-Homepage (ev. eine Partnerschaftsseite) in Aussicht.
2. Eine Zusammenarbeit, um die neue Situation im Bereich Urheberrechte in Bezug auf die Nutzung des Internetradios zu analysieren.
3. Fachliche Unterstützung und Bereitstellen des Knowhows und Netzwerks, wenn es um Verbesserungen von Programmen und deren Umsetzung geht.

Arthur Godel

Christoph
Gebel zum
nächsten
Treffen
einladen

Urs Röllin
realisiert Infos
in SMS-
Newsletter

Gemeinsame Wünsche und Projekte

1. Das SMS bildet für SRG SSR idée suisse den Ansprechpartner in Sachen CH-Jazz, d.h. das SMS wirkt als neutrale Instanz beratend auch für RadiomacherInnen.
2. AG versucht, die Jazz-Collection Platten- und CD-Bestände von SRG SSR idée suisse für die Musikhochschulen zugänglich zu machen. Er klärt rechtliche Aspekte ab. SMS kann Vermittlerrolle zu den Hochschulen einnehmen.
3. Jazz-Aktuell soll via Internet für eine gewisse Zeit nach dem Sendetermin zugänglich sein. AG erachtet das als dringliche Neuerung und klärt rechtliche Aspekte ab. Das SMS bewirbt die Sendungen verbandsintern und auf der Homepage.
4. SRG SSR idée suisse und SMS treffen sich jährlich für ein Austauschgespräch.
5. Verlinken der Homepages
6. MX3 wrd ev. ein Bereich CH-Jazz in Erwägung gezogen. MS setzt sich dafür ein.

UR bedankt sich herzlich für das konstruktive Treffen. Es ist ein Zeichen des gegenseitigen Respekts und unterstreicht den gemeinsamen Willen, den CH-Jazz zu fördern. Das Protokoll wird auf der Homepage des SMS publiziert; ein Erscheinen auf der Homepage der SRG SSR idée suisse ist aus Sicht des SMS wünschenswert.

Dr. Arthur Godel
Leiter DRS2

Marc Savary
Coordinateur Radio SRG SSR idee suisse

Urs Röllin
Präsident SMS

Arthur Godel

Arthur Godel
klärt ab

Arthur Godel?

Marc Savary

Urs Röllin